

1

Landkreis Vorpommern-Rügen
Stabsstelle für Regionalentwicklung
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Antrag auf Gewährung eines befristeten, nicht grundpfandrechtlich gesicherten Annuitätendarlehens aus dem Regionalfonds Nordvorpommersche Waldlandschaft



2

3 **Ich beantrage ein Darlehen über den Regionalfonds für eine**

4 Neu-/Existenzgründung

5 Vorhaben/Projekt der betrieblichen Weiterentwicklung

6 **Angaben zur Person (Antragsteller)**

7 Herr Frau

8 Name: Vorname: Titel

9

10 geboren am:

11 Straße, Hausnummer:

12

13 Postleitzahl: Ort:

14

15 Telefonnummer: Fax-Nummer:

16

17 Mobiltelefon: E-Mail-Adresse:

18

19 Bank (Name, Ort) Konto-Nr.: Bankleitzahl:

20

21 Name des Unternehmens:

22

23 Gründungsdatum/Gewerbeanmeldung:

24

25 Rechtsform:

Anzahl der Gründer bzw. Gesellschafter:

26

27 **Handelsregister:**

ja

nein

28 Nummer:

Zuständiges Amtsgericht:

29

30 **Handwerksrolle:**

ja

nein

31 Nummer:

Zuständige Handwerkskammer:

32

33 **Branche:**

Produzierendes Gewerbe

Handwerk

Handel

Land-/Forstwirtschaft

Gastronomie

Dienstleistung

Sonstiges

Inwertsetzung von
Natur

37

38

39 **Was ist der Geschäftsinhalt/das Tätigkeitsspektrum Ihres aktuellen bzw. künftigen**
40 **Unternehmens?**

41

42

43

44

45

46 **Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz:**

ja

nein

47

48 **Wirtschaftlich bedeutsame Vorgänge:**

49 Bestehen wirtschaftlich bedeutsame Vorgänge oder Umstände, gerichtliche Zahlungsaufforderungen,
50 Zwangsvollstreckungen, eidesstattliche Versicherungen (gem. § 807 ZPO), Lohn- Gehaltspfändungen
51 oder –abtretungen, Bürgschaften (auch des Ehepartners)? Kam es in der Vergangenheit zu Scheck-
52 oder Wechselprotesten, Gesamtvollstreckung- und/oder Vergleichsverfahren?

53

54 **nein** ja (wenn ja, bitte erläutern)

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66 **Vorhabensbeschreibung:**

67 Beschreiben Sie das Vorhaben, für das Sie die Finanzierung benötigen:

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77 In welchem Zeitraum soll das Vorhaben durchgeführt werden?

78 Beginn:

Ende:

79

80 Lage des Projektes: Gemeinde:

81 Über welche kaufmännischen und fachlichen Qualifikationen sowie Erfahrungen zur Führung Ihres
82 Unternehmens verfügen Sie?

83

84

85

86

87

88 Welcher Wettbewerbs- und Konkurrenzssituation muss Ihr Unternehmen sich stellen und wie reagieren
89 Sie darauf? Welche Alleinstellungsmerkmale/Stärken haben Sie im Vergleich zu Ihren Konkurrenten?

90

91

92

93

94

95

96

97

98 Wer sind Ihre Kunden? Warum kaufen diese Ihr Produkt/Ihre Dienstleistung?

99

100

101

102

103

104

105

106 Warum ist der gewählte Standort geeignet für eine positive Unternehmensentwicklung?

107

108

109

110

111

112

113 **Arbeitsplatzeffekte:**

114 Aktuelle Zahl der Arbeitsplätze (einschließlich Antragsteller):

115 Geplante zusätzliche Arbeitsplätze nach Abschluss des Projektes:

116

117 **Vorhabenvolumen:**

118 Bauliche Investitionen

119 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen, Anlagen

120 Zugehörige Betriebsmittel

121

122 Summe Gesamtvorhaben

123

124 **Vorhabensfinanzierung**

125 Eigenmittel gesamt

126 Darlehen aus Regionalfonds

127 Weitere Fremdmittel, Mittelgeber:

128

129 Weitere Fremdmittel, Mittelgeber:

130

131 Summe Gesamtfinanzierung

132

133 **Kreditfragen:**

134 Gewünschter Auszahlungstermin:

135 Tilgungsfreies Jahr: ja nein

136 Beantragte Laufzeit (max 60 Monate): Monate

137

138

139

140

141 **Einzureichende Unterlagen:**

142 Kopie des gültigen Personalausweises (bzw. Reisepass, Bestätigung des
143 Einwohnermeldeamtes)

144 Businessplan bzw. zumindest Rentabilitätsberechnung für das Vorhaben.

145 Bei Krediten über 10.000,00 €: Fachliche Stellungnahme der zuständigen Kammer bzw. einer
146 anderen geeigneten Institution zur regionalen Marktfähigkeit des Vorhabens (z.B.
147 Tourismusverband)

148 Beruflicher Werdegang, aus dem die fachliche und kaufmännische Eignung des Antragstellers
149 in Bezug auf das Gründungsvorhaben hervorgeht

150 Für den Betrieb erforderliche behördliche und sonstige Genehmigungen

151 „De-minimis“ – Erklärung (Formular siehe Anlage zu diesem Antrag)

152

153 **Erklärung zum Antrag:**

154 Der Antragsteller erklärt, dass (Zutreffendes bitte ankreuzen)

155 die nach Maßgabe der Richtlinie beigefügten Unterlagen Bestandteil dieses Antrages sind,

156 er den Inhalt der Richtlinie zum Darlehen zur Kenntnis genommen hat,

157 die von ihm gemachten Angaben vollständig und richtig sind und keine weiteren, als die
158 angegebenen Mittel beantragt wurden,

159 **er nicht vor der Antragstellung mit dem Vorhaben begonnen hat,**

160 ihm bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag und in allen dazu eingereichten Unterlagen
161 subventionserheblich sind im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und dass ein
162 Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist,

163 die Angaben in der Anlage „De-minimis“ – Erklärung vollständig und richtig sind,

164 die erhobenen Daten für statistische Zwecke gespeichert und ausgewertet und zur
165 Vermeidung von Doppelförderungen intern abgeglichen werden können,

166 bei Bewilligung des Antrages die jeweiligen Beträge zur Tilgung des Darlehens und zur
167 Entrichtung der Zinsen durch das Landratsamt mittels Lastschrift eingezogen werden können,

168 er mit der Aufnahme der folgenden Angaben in das Verzeichnis der Begünstigten in
169 elektronischer oder anderer Form einverstanden ist:
170 Zum Zwecke der Transparenz von Fördermaßnahmen veröffentlichen die jeweils zuständigen
171 Verwaltungsbehörden im Rahmen der Informations- und Publizitätsmaßnahmen ein
172 Verzeichnis, das Auskunft über die Namen der Begünstigten, die geförderten Vorhaben und
173 die Höhe des bereitgestellten öffentlichen Zuschusses gibt.

174

175

176

177 Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlage 1

		Name, Vorname:												
		(für die ersten 12 Monate nach Vorhabensbeginn)												Summe
	Position	1. Monat	2. Monat	3. Monat	4. Monat	5. Monat	6. Monat	7. Monat	8. Monat	9. Monat	10. Monat	11. Monat	12. Monat	
1	eigene Mittel													0
2	Sacheinlagen / Eigenleistung													0
3	Kredite / Darlehen													0
4	beantragte Zuschüsse													0
5	andere öffentliche Mittel													0
6	Umsatzerlöse													0
7	sonstige Erträge													0
8	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Gründungskosten													0
10	Sachinvestitionen													0
11	Warenausstattung													0
12	Personalkosten													0
13	lfd. Betriebsausgaben													0
14	priv. Lebens- haltungskosten													0
15	Arbeitsplatz / Ausbildungsplatz													0
16	Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Finanzierungslücke	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Finanzierungslücke kumuliert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Darlehen aus Regionalfonds													0
20														0
21	Finanzierungslücke kumuliert mit Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

nur blaue Felder ausfüllen (graue rechnen allein)

Anlage 2

Angaben zu früheren öffentlichen Finanzierungshilfen („De-minimis“ -Beihilfen)

Darlehen aus dem Regionalfonds der Nordvorpommerschen Waldlandschaft werden als „De-minimis“ -Beihilfen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006, Amtsblatt der EG Nr. L 379/05 ff. vom 28.12.2006 gewährt. Nach dieser Regelung dürfen Zuwendungen/Zuschüsse aus „Deminimis“-Programmen nur bis zu einer Höhe von 200.000 € (7.500 € im Agrarerzeugersektor) innerhalb des laufenden und der vorangegangenen zwei Steuerjahre ab dem Zeitpunkt der ersten „De-minimis“ -Beihilfe gewährt werden.

Der Antragsteller wird bzw. das Unternehmen ist im Agrarsektor tätig: ja nein

Haben Sie bzw. hat das Unternehmen in den vergangenen 3 Steuerjahren „De-minimis“ -Beihilfen (Zuschüsse, Darlehen u.a.) des Landes, des Bundes und der Europäischen Union beantragt oder erhalten? ja nein

Sollten Sie bzw. das Unternehmen in den vergangenen 3 Steuerjahren eine „De-minimis“ - Förderung erhalten haben, tragen Sie die Angaben bitte in die nachfolgende Tabelle ein und fügen die aktuelle „De-minimis“ -Bescheinigung diesem Antrag bei.

Haben Sie bzw. hat das Unternehmen weitere „De-minimis“ -Beihilfen beantragt, die bislang noch nicht gewährt wurden, tragen Sie die Angaben bitte ebenfalls in die nachfolgende Tabelle ein.

Datum der Antragstellung:	<input type="text"/>	Datum der Bewilligung:	<input type="text"/>
Zuwendungsgeber:	<input type="text"/>	Aktenzeichen:	<input type="text"/>
Höhe der beantragten Förderung in EUR:	<input type="text"/>	Subventionswert in EUR:	<input type="text"/>
Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	<input type="text"/>		

Ort, Datum

Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift/en

Eingangsdatum: _____

Anlage 3: Fachliche Stellungnahme

Erteilt für :

Name, Vorname: _____

Privatanschrift: _____

Firma: _____

Firmenanschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Gründungstermin: _____

Rechtsform: _____

Branche/Wirtschaftszweig: _____

		ja	nein	trifft nicht zu liegt nicht vor
A Leistung, Markt und Absatz				
A1	Produkt/Leistung			
A1.1	Patent oder Lizens sind, soweit notwendig, vorhanden/ abgesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A1.2	Technische und organisatorische Voraussetzungen erscheinen erfüllt/gegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A2	Marktfähigkeit			
A2.1	Das Kundenpotential erscheint ausreichend und nachvollziehbar dargelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A2.2	Eine hinreichende Nachfrage ist zu erwarten bzw. die Auftragslager deutet auf eine ausreichende Kundenzahl/auslastung hin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A2.3	Die Konkurrenzsituation erscheint angemessen berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A2.4	Die Marktsituation erscheint richtig analysiert und branchenspezifisch betrachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		ja	nein*	trifft nicht zu liegt nicht vor
A3	Standort für das Vorhaben			
A3.1	Betriebliche Nutzfläche/Anzahl der Räume erscheint angemessen geplant/dimensioniert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A3.2	Rechtliche Einschränkungen/Risiken sind nicht erkennbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A4	Vertriebswege realisierbar und für das Vorhaben geeignet			
A4.1	Die vorgesehenen Vertriebswege erscheinen inhaltlich und rechtlich nachvollziehbar/ durchführbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A5	Werbemaßnahmen			
A5.1	Der Einsatz der geplanten Werbemittel/Werbeträger erscheint angemessen und auf die Leistungen bezogen nachvollziehbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A6	Selbstständigkeit			
A6.1	Anhaltspunkte, die Zweifel an einer wirtschaftlichen/ eigenständigen Selbständigkeit erkennen lassen, bestehen nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A6.2	Eine örtliche, zeitliche, inhaltliche bzw. fachliche Weisungsbindung ist nicht ersichtlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A6.3	Das Vorhaben lässt auf eine eigene Unternehmensorganisation (z.B. Auftreten am Markt, eine angemessene Verteilung von Chancen und Risiken) schließen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A6.4	Das Vorhaben erscheint als Vollerwerb ausgerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

B Zusammenfassung der Unterlagen/Angaben des Antragstellers

B 1 Folgende Unterlagen/Angaben wurden zur Begutachtung vorgelegt:

- Gründungskonzept
- Sonstiges _____

B 2 Zu folgenden Punkten konnten keine Aussagen getroffen werden:

C Gesamtbewertung

Auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen/Angaben/ergänzend erteilter Auskünfte erscheint die **Marktfähigkeit** der angebotenen Produkte/Leistungen ggf. unter Berücksichtigung einer Anlaufzeit gegeben:

ja nein

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel